

Veranstalter:
die medienanstalten – ALM GbR
Friedrichstraße 60
10117 Berlin

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an:
info@die-medienanstalten.de



www.die-medienanstalten.de/medkomp16

Anmeldung:
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten Sie, sich bis zum **5. Februar 2016** unter der oben genannten URL verbindlich anzumelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Wir werden ausschließlich für tagungsbezogene Zwecke eine Teilnehmerliste mit Name, Funktion und Dienststelle der angemeldeten Teilnehmer erstellen und bei der Veranstaltung auslegen.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich ebenfalls einverstanden, dass im Rahmen der Tagung Bildaufnahmen für die Verwendung in der Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden sowie die Veranstaltung für Zwecke der Veröffentlichung im Rundfunk und im Internet audiovisuell aufgezeichnet wird.



Veranstaltungsort:
Hopfingerbräu im Palais am Brandenburger Tor
Ebertstraße 24
10117 Berlin

Anfahrt:
S+U-Bahnlinien: Brandenburger Tor
S-Bahnlinie: 1, 2, 25
U-Bahnlinie: U55
Buslinie: TXL, 100

Medienkompetenz- bericht



Dienstag, 16. Februar 2016, 8:00 – 9:30 Uhr
Hopfingerbräu im Palais, Berlin

Worum es geht:

Der kompetente Umgang mit Medien ist eine Kulturtechnik, die so wichtig ist wie Lesen und Schreiben. Seit 20 Jahren initiieren die Landesmedienanstalten richtungsweisende Projekte zur Förderung der Medienkompetenz. Die Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten (DLM) hat im Sommer 2015 Bilanz gezogen und legt nun dar, unter welchen Prämissen die Vermittlung von Medienkompetenz erfolgt.

Anlässlich der Vorstellung des Medienkompetenzberichtes laden die Medienanstalten am 16. Februar 2016 zur Veranstaltung in Berlin ein. Wie weitreichend Medienkompetenzförderung sein muss, spiegelt sich in den vielfältigen Gemeinschafts- und Einzelprojekten der Landesmedienanstalten wider. Die unterschiedlichen Facetten der medienpädagogischen Arbeit werden kurz, prägnant und eindrucksvoll präsentiert.

Perspektivisch gilt es, die Aktivitäten kontinuierlich zu verstetigen, breit zu etablieren, weiterzuentwickeln und zu ergänzen. Dazu braucht es eine verlässliche Netzwerkarbeit auf lokaler, regionaler, landes- und bundesweiter Ebene. Dieser Aufgabe nehmen sich die Landesmedienanstalten im Dialog mit Partnern aus Politik, Medien, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Gesellschaft an.



- 8:00 Begrüßung und Moderation:**
Jochen Fasco
Kordinator des Fachausschusses „Bürgermedien, Medienkompetenz und Jugendschutz“ der Landesmedienanstalten
- 8:05 Impuls:**
Medienkompetenz – Eine zentrale Aufgabe der Landesmedienanstalten
Siegfried Schneider
Vorsitzender der Direktorenkonferenz der Landesmedienanstalten
- 8:20 Präsentation:**
Wir für uns im Bund – Projekte für alle mit bundesweiter Auswirkung
- Programmratgeber für Eltern „FLIMMO“, Bayern
 - Wissen, wie’s geht „Internet-ABC“, Nordrhein-Westfalen
 - Materialien für den Unterricht „klicksafe“, Rheinland-Pfalz
 - Medienforschung „KIM, JIM und FIM“, Baden-Württemberg
- 8:40 Präsentation:**
Medienkompetenz in der Ländervielfalt – Ausgewählte Beispiele

Aspekt 1: Medienarbeit in der Schule

- Mecklenburg-Vorpommern:
Medienkompass
- Hessen:
Medienkompetenz für Lehrer
„Schule des Hörens und Sehens“
- Thüringen:
Aktive Medienarbeit mit der „Medienwerkstatt“

Aspekt 2: Jugendarbeit und Familie

- Hamburg / Schleswig-Holstein:
Medienkompetenzmagazin „Scout“
- Sachsen-Anhalt:
Elternnavigator Medienkompetenz
- Niedersachsen:
Beratung auf Augenhöhe „juuuport“

Aspekt 3: Vernetzung vor Ort

- Bremen:
Medienkompetenz-Blog „MEKOcloud“
- Saarland:
MedienKompetenzZentrum
- Berlin / Brandenburg:
Initiative „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“
- Sachsen:
Best Practice vor Ort „Sächsische Ausbildungs- und Erprobungskanäle“

9:25 Perspektiven:

Jochen Fasco
Kordinator des Fachausschusses „Bürgermedien, Medienkompetenz und Jugendschutz“ der Landesmedienanstalten

9:30 Ausklang

